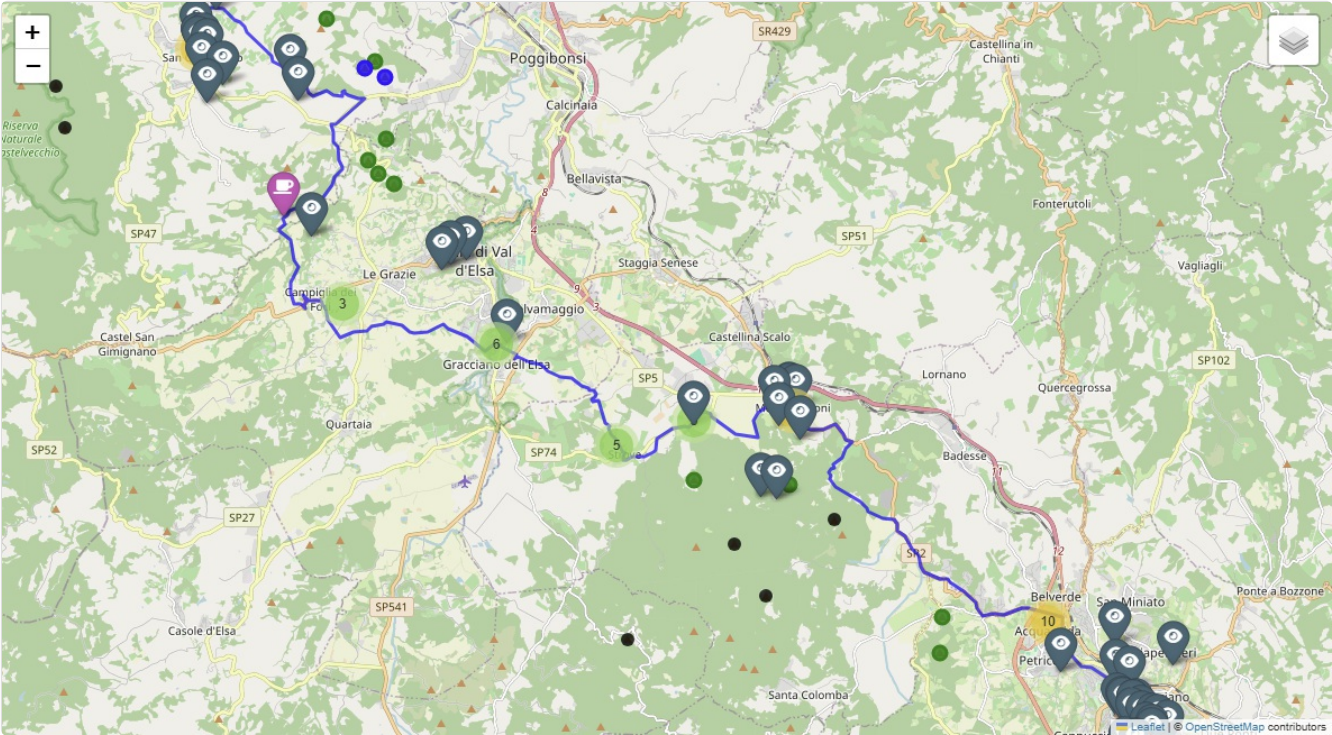


Etappenübersicht: TT25_D6_4_SanGimignano

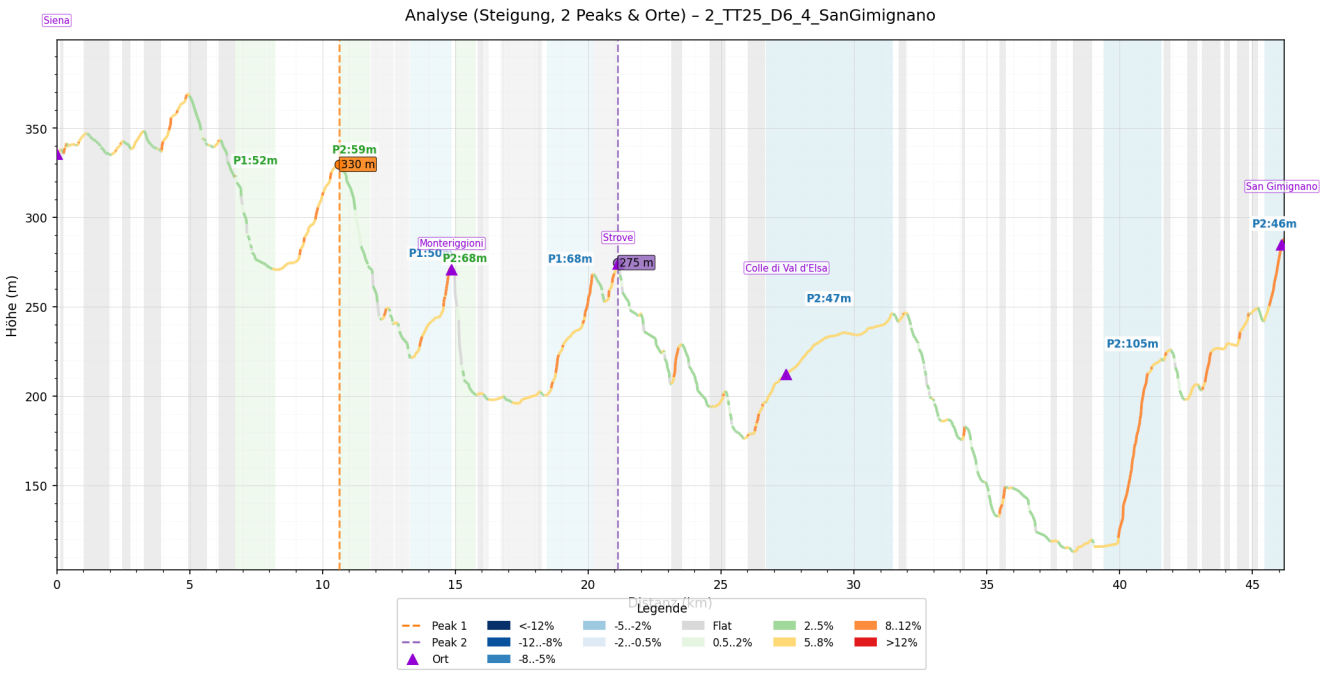
☐ ☐ Karte



☐ Statistiken

Merkmal	Wert
Gesamtdistanz (km)	46.20
Minimalhöhe (m)	112.70
Maximalhöhe (m)	370.20
Gesamter Aufstieg (m)	708.30
Gesamter Abstieg (m)	759.50
Gesamtdauer	0 days 03:48:47
Pausenzeit	0 days 00:00:00
Bewegungszeit	0 days 03:48:47
Ø Geschwindigkeit (km/h)	12.12
Ø Geschw. in Bewegung (km/h)	12.12

Höhenprofil



Peak & Anstiegs-Analyse

Top Peaks:

- Peak 1: 330 m @ 10.6 km
- Peak 2: 275 m @ 21.1 km

Zugehörige Anstiege:

peak_rank	segment_direction	segment_start_km	segment_end_km	segment_length_m	segment_gain_m
1	forward	13.3	14.9	1549.6	49.8
1	forward	18.4	20.2	1745.9	67.9
1	forward	26.7	31.5	4778.8	46.8
1	forward	39.4	41.6	2195.3	105.1
1	forward	45.5	46.2	744.5	46.3
1	backward	6.7	8.2	1506.9	52.5
2	forward	26.7	31.5	4778.8	46.8
2	forward	39.4	41.6	2195.3	105.1
2	forward	45.5	46.2	744.5	46.3
2	backward	15.0	15.8	809.5	68.3
2	backward	10.6	11.8	1171.3	58.7

□ Orte entlang der Route

Siena (36 Pkte)

Monteriggioni (97 Pkte)

Strove (37 Pkte)

Colle di Val d'Elsa (90 Pkte)

San Gimignano (64 Pkte)

□ Beschreibungen & Highlights

□ Tagesorte & Highlights für die Tour

Hier ein paar Eindrücke zu den Orten, die auf dieser Etappe liegen:

Siena

Ciao a tutti, Radfreunde! Siena, das erwartet euch! Diese **mittelalterliche Stadt** thront auf einem Hügel in der Toskana und ist ein absolutes Juwel. Stellt euch vor: Ziegelrote Häuser, Türme aus der Renaissance, der **Piazza del Campo**, ein riesiger, muschelförmiger Platz, der das Herz Sienas bildet – einfach atemberaubend! Kulinarisch lockt die **Pici**, eine dicke, handgemachte Pasta, und der berühmte Brunello di Montalcino, der hier nicht weit entfernt angebaut wird. Die Aussicht über die toskanische Landschaft ist sowieso unschlagbar!

Für Radfahrer ist Siena ein absolutes Muss! Die Anfahrt selbst kann eine Herausforderung sein – **die Hügel der Toskana sind bekannt für ihre Steigungen** – aber der Ausblick belohnt jeden Tropfen Schweiß! Sobald ihr die Stadtmauern erreicht, findet ihr **zahlreiche Möglichkeiten zum Verschnaufen**: Cafés rund um den Piazza del Campo bieten Platz für eure Räder und herrlichen Espresso. Die engen Gassen der Altstadt sind zwar nicht ideal zum Radfahren, aber kurze Abstecher zu Fuß lohnen sich allemal. Achtet auf die **vielen kleinen Plätze mit Schatten spendenden Bäumen**, perfekt für eine kurze Pause.

Mein Geheimtipp für euch: Fahrt ein paar Kilometer außerhalb von Siena zum **Punto panoramico di San Quirico d'Orcia**. Von dort habt ihr einen **fantastischen Panoramablick** über die ganze Region, inklusive Siena, die unten im Tal liegt. Es ist ein unvergesslicher Fotostopp und der perfekte Abschluss eures Besuchs! Buon viaggio!

Monteriggioni

Ciao Amici! Monteriggioni, das ist pure Toskana! Stellt euch vor: ein **perfekt erhaltenes mittelalterliches Dorf**, umringt von intakten Stadtmauern, thront auf einem sanften Hügel und bietet einen atemberaubenden 360-Grad-Panoramablick über die sanften Hügel der toskanischen Landschaft. Das ist kein Bergdorf, sondern eher ein **märchenhafter, kleiner Ort**, der mit seinem Charme und den unzähligen Zypressen einfach verzaubert. Hier könnt ihr die authentische italienische Lebensart erleben, probiert unbedingt die **Pici**, eine regionale Nudelspezialität!

Für Radfahrer ist Monteriggioni ein absolutes Highlight! Die Anfahrt ist, je nach Route, mit **leichten bis mittelschweren Steigungen** verbunden – eine ideale Herausforderung für eure Muskeln und eine wunderbare Belohnung für die Augen. Sobald ihr die Mauern erreicht habt, findet ihr **genügend Platz für eure Räder**, um die mittelalterlichen Gassen zu erkunden. Im Dorf selber gibt es **verschiedene Cafés und Restaurants**, die auch ausreichend Platz für eure Bikes

bieten. Nehmt euch die Zeit, das einzigartige Ambiente zu genießen – der Blick von der Mauer auf die Landschaft ist einfach unvergesslich!

Mein Geheimtipp? Lasst die Räder kurz stehen und macht einen **kleinen Spaziergang auf den Rundweg entlang der Stadtmauer**. Von dort habt ihr die besten Fotos und den besten Blick auf die einzigartige Architektur und die Umgebung. Und zum krönenden Abschluss: gönnt euch einen **Espresso in einem der kleinen Cafés** – der Geschmack wird euch noch lange an Monteriggioni erinnern! Buon viaggio!

Strove

Ciao Amici Ciclisti! Strove, ein bezauberndes **Bergdorf** eingebettet in die sanften Hügel der [hier Region einfügen, z.B. Toskana], erwartet euch! Es ist ein echter Geheimtipp abseits der ausgetretenen Pfade, ein Ort zum Durchatmen und Genießen. Die Ruhe und die authentischen, mit blühenden Bougainvillea geschmückten Häuser sind ein wunderbarer Kontrast zu den anstrengenden Anstiegen, die ihr vielleicht zuvor bewältigt habt. Die Aussicht von hier oben ist einfach atemberaubend – ein Panorama, das euch für die nächsten Kilometer antreiben wird! Hier spürt ihr noch das wahre Italien, fernab vom Massentourismus.

Radfahrer sollten Strove unbedingt in ihre Route integrieren. Die Zufahrt ist zwar meist über hügelige, aber gut befahrbare Straßen möglich. **Steile Anstiege** sind in der näheren Umgebung zu erwarten, belohnt werdet ihr aber mit fantastischen Abfahrten und atemberaubenden Ausblicken. In Strove selbst findet ihr zwar keine große Auswahl an Cafés, aber ein kleiner **Bar mit schattigem Platz** vor dem Haus bietet einen idealen Rastpunkt für eine wohlverdiente Erfrischung. Euer Rad könnt ihr sicher anlehnen. Nehmt euch unbedingt Zeit, die Stille und die Schönheit des Dorfes zu genießen – ihr werdet es nicht bereuen!

Mein Geheimtipp für euch: Gönnt euch unbedingt einen **Espresso** im besagten kleinen Bar – der ist einfach himmlisch! Und wenn ihr noch etwas Zeit habt, macht einen kurzen Spaziergang zu der kleinen, **verborgenen Kapelle** am Rande des Dorfes. Der Blick von dort auf die umliegende Landschaft ist unvergesslich und bietet ein perfektes Fotomotiv für eure Italien-Radtour! Arrivederci und Buon Giro!

Colle di Val d'Elsa

Ciao a tutti, Ciclisti! Colle di Val d'Elsa wartet auf euch! Dieser bezaubernde Ort, eingebettet in die toskanische Landschaft zwischen Siena und Florenz, ist keine einfache Bergdorf, sondern eine **charmante Stadt mit mittelalterlichem Flair**, die sich auf einem Hügel erhebt. Bekannt ist Colle di Val d'Elsa vor allem für seine **Kristallproduktion**, die ihr in den vielen Werkstätten bestaunen könnt. Die Aussicht von hier oben über die sanften Hügel der Toskana ist einfach atemberaubend – ein wahres Fest für die Augen! Lasst euch von dem geschichtsträchtigen Ambiente verzaubern, bevor es weitergeht!

Für Radfahrer ist Colle di Val d'Elsa ein idealer Zwischenstopp. Die Anfahrt ist je nach Route durchaus herausfordernd, mit einigen **anspruchsvollen Anstiegen** – aber die Mühe lohnt sich! Belohnt werdet ihr mit fantastischen Panoramablick direkt von eurem Sattel aus. Im Stadtkern findet ihr **verschiedene Cafés mit ausreichend Platz für eure Bikes**, ideal für eine wohlverdiente Pause. Vergesst nicht, an den **öffentlichen Brunnen** euren Wasservorrat aufzufüllen. Die Infrastruktur ist, obwohl nicht explizit fahrradfreundlich gestaltet, für Radfahrer gut nutzbar, da die Straßen meist ruhig sind.

Mein Geheimtipp für euch? Gönnt euch unbedingt einen **Espresso in einem der traditionellen Cafés auf der Piazza Arnolfo di Cambio**. Von dort aus habt ihr den schönsten Blick auf den Dom und die umliegende Landschaft. Und bevor ihr weiterradelt: Nehmt euch kurz Zeit für einen kleinen Spaziergang durch die **geschichtsträchtigen Gassen** – sie sind ein wahrer Schatz! *Buon viaggio!*

San Gimignano

Ciao amici ciclisti! San Gimignano, das ist **Toskana pur!** Dieses wunderschöne mittelalterliche Bergdorf thront auf einem Hügel und bietet einen **atemberaubenden Panoramablick** über die sanften Hügel der toskanischen Landschaft. Bekannt ist es vor allem für seine **imposanten Türme**, die an den Horizont kratzen – ein einzigartiges Bild, das ihr euch nicht entgehen lassen solltet. Kulinarisch erwarten euch hier leckere Vernaccia-Weine und köstliche, handgemachte Gelato.

Für Radfahrer ist San Gimignano ein absolutes Highlight! Die Anfahrt kann je nach Route durchaus **sportlich** werden – einige Anstiege fordern euch heraus, belohnen aber mit fantastischen Aussichten schon während der Fahrt. Oben angekommen, findet ihr mehrere **Cafés mit ausreichend Platz für eure Bikes**, um die Aussicht bei einem wohlverdienten Cappuccino zu genießen. Die Altstadt selbst ist zwar autofrei, aber für Fahrräder etwas eng. **Schattenplätze** gibt es in den engen Gassen eher weniger, also plant eure Pause gut.

Mein Geheimtipp? Lasst die Räder am Rande der Altstadt stehen und genießt einen **kurzen Spaziergang auf die Torre Grossa**, den höchsten Turm San Gimignanos. Der Aufstieg lohnt sich – der **360-Grad-Blick** ist einfach atemberaubend und liefert garantiert das perfekte Erinnerungsfoto eurer Toskana-Tour! Buon viaggio!